

## Wahlaufruf zur Vorstands- und Landessprecherwahl 2008

In der Phytomedizin 38/1 2008 wurde ordnungsgemäß zum Vorschlag von Kandidaten für die neu zu besetzenden Positionen im Vorstand und bei den Landessprechern aufgerufen. Bis zum 15.05.2008 wurden von den Mitgliedern verschiedene Personen für die Positionen vorgeschlagen. Jedes vorgeschlagene Mitglied wurde durch den Vorstand zu seiner Bereitschaft, im Falle seiner Wahl die Position zu besetzen, befragt. Die Kandidatenliste, die jedem Mitglied zugesendet wird, enthält deshalb nur diejenigen Personen, die sich ggf. mit ihrer Wahl einverstanden erklären würden. Die aufgeführten Personen werden zudem vom Vorstand als Kandidaten empfohlen. Sind mehrere Kandidaten für eine Position benannt, so kommt ihre Reihenfolge durch die Häufigkeit, mit der sie vorgeschlagen wurden, zustande.

Gegen Ende Juni 2008 erhält jedes wahl-

berechtigte Mitglied die Wahlunterlagen zur Wahl des DPG-Vorstandes und der Landessprecher. Jede/r Wähler/in erhält zwei Stimmzettel (Vorstandswahl, Landessprecherwahl) sowie zwei Briefumschläge (einen mit dem Aufdruck »Stimmzettel«, einen weiteren für die Rücksendung des »Stimmzettel«-Umschlages an die Geschäftsstelle der DPG).

Der Wahlausschuss möchte alle wahlberechtigten Mitglieder auffordern, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die Frist für die Abgabe der Stimmen endet am **07. August 2008** (Poststempel).

Bitte vergessen Sie nicht, den Briefumschlag mit Ihrem Absender zu versehen, da die Stimme sonst ungültig ist. Auch nach Ablauf der gesetzten Frist eingehende oder nicht gemäß der Wahlordnung ausgefüllte Stimmzettel sind ungültig.



## Wichtige Weichenstellung in der Öffentlichkeitsarbeit der DPG

Die Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft »klärt die Öffentlichkeit über Aufgaben und Bedeutung der Phytomedizin auf«. Auf dieses satzungsgemäße Ziel war bislang insbesondere die Herausgabe der Schriftenreihe gerichtet. Erreicht wurde damit in erster Linie die Fachöffentlichkeit außerhalb der DPG. Vorstand und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit haben nun wichtige Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Medien beschlossen, mit der auch die Nicht-Fachöffentlichkeit erreicht werden soll: Die Website, bislang vor allem Informationsdrehscheibe für Mitglieder untereinander, wird in den nächsten Monaten ein öffentliches, allgemeinverständliches Kompendium zur Phytomedizin erhalten, das mit einem Glossar

von Fachbegriffen kombiniert wird.

Beides wird durch ein Wiki-Angebot ergänzt werden, das Mitglieder schreibend mitgestalten können, das aber lesbar für die Allgemeinheit sein wird. So werden phytomedizinische Lehrinhalte mit hoher Datensicherheit bereit gestellt, die für jedermann nutzbar sein werden.

Die Schriftenreihe wird im eigenen DPG-Verlag derzeit zur Reihe »Phytomedizin Spectrum« weiterentwickelt und wird zur Pflanzenschutztagung erstmals erscheinen. Der eigene Verlag wird ferner die Möglichkeit bieten, auf effizientem Weg phytomedizinische Belange auf den Unterrichtsmaterialien in Schulen zur Verfügung zu stellen.

## 3. Internationales Symposium von DPG und BCPC 2009 in Berlin



Seit Juni 2008 ist es möglich, sich für das gemeinsame Berlin-Symposium von DPG und BCPC zu registrieren und Beiträge anzubieten. Das Symposium wird wie schon in 2005 und 2007 als so genannte Gordon-Conference für einen engen Interessentenkreis angeboten und soll in der Kombination von Vorträgen und Workshops das gegenwärtige Potential und die zukünftigen Herausforderungen im Hinblick auf die züchterische Bearbeitung und phytomedizinische Handhabung der Resistenz von Nutzpflanzen gegenüber abiotischen und biotischen Stressfaktoren beschreiben.

[www.dpg-bcpc-symposium.de](http://www.dpg-bcpc-symposium.de)

## Begleitschrift zur Pflanzen- schutztagung 2008

»Pflanzenproduktion im Wandel - Wandel im Pflanzenschutz« so lautet der Titel der diesjährigen Begleitschrift aus der neuen Schriftenreihe der DPG »Phytomedizin Spectrum«, das anlässlich der Pflanzenschutztagung in Kiel erscheinen wird. Das Buch wird den Teilnehmern der Tagung exklusiv zur Verfügung gestellt und nur in geringer Auflage darüber hinaus in der Geschäftsstelle vertrieben.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

#### Zum 94.:

Dr. Peter Münzel 26.09.1914

#### Zum 90.:

Hans-Heinrich Stolze 10.07.1918

#### Zum 88.:

Karl-Heinz Müller 19.10.1919

Hans Alarich Feldhus 28.10.1919

#### Zum 87.:

Prof. Dr. Berthold Weil 26.08.1921

Raymund Wachendorff 02.10.1921

#### Zum 86.:

Dr. Peter Schicke 01.10.1922

#### Zum 85.:

Prof. Dr. Bernhart Ohnesorge

28.10.1923

#### Zum 80.:

Dr. Gerd Crüger 02.07.1928

Dr. Hubert Huesmann 09.08.1928

Prof. Dr. Günter Brendel 13.08.1928

#### Zum 75.:

Prof. Dr. Dieter Spaar 21.09.1933

Dr. Hansheinrich Friedländer

02.10.1933

Dr. Fareed Saba 23.10.1933

#### Zum 70.:

Dr. Ernst Dieter Eberhard 08.07.1938

DL Helmut Lembrich 07.09.1938

Prof. Dr. Jan Lelley 08.09.1938

#### Zum 65.:

Dr. Ahmed Sana 12.07.1943

Dr. Heinrich Miesner 22.07.1943

Dr. Christine Gebhart 28.07.1943

Dr. Christian Schlegel 31.08.1943

Dr. Reinhold Saur 23.09.1943

### Erratum

In der Ausgabe 01/08 waren wir einer Falschmeldung erlegen und haben unser Mitglied Herrn Dr. Edmund Lücke verstorben gemeldet. Wir bedauern dies sehr und freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich Herr Dr. Lücke bester Gesundheit erfreut.

Zukünftig werden wir nur noch Meldungen über den Tod von Mitgliedern veröffentlichen, wenn die Familie des verstorbenen dies nach Rückfrage ausdrücklich wünscht. Wir bitten um Verständnis für dieses Vorgehen. Gerne veröffentlichen wir aber auch weiterhin Nachrufe, die von Kollegen der Verstorbenen verfasst werden.

## Einladung zur 48. Mitgliederversammlung in Kiel

Der Vorstand der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft lädt gemäß §13 (1) der Satzung zur Teilnahme an der 48. Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet während der 56. Deutschen Pflanzenschutztagung statt und zwar am

**23.09.2008, 18:15-19:45 Uhr**

im Hörsaal H der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel.

Ergänzende Vorschläge zur Tagungsordnung können bis zum 31.08.2006 beim Vorstand eingereicht werden. Anträge zur Satzungsänderung seitens der Mitglieder sind zeitgerecht gemäß §24 der Satzung

schriftlich beim Vorstand einzureichen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Ehrungen
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes
6. Aussprache und Entscheidung über Satzungsänderungsantrag
6. Bericht über die Arbeitskreise
7. Bericht des Ausschusses für Nachwuchsfragen
8. Bericht des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit
9. Verschiedenes

**Besuchen Sie unseren Informationsstand auf der Pflanzenschutztagung !**

## Satzungsänderungsantrag

Der Vorstand der DPG beantragt eine Satzungsänderung, mit der die Möglichkeit für Mitglieder und Vorstand, Wahlvorschläge einzubringen, flexibler gestaltet werden soll.

Bislang muss der Vorstand Empfehlungen von Kandidaten für alle zur Wahl gestellten Ämter der DPG, mit Ausnahme des 2. Vorsitzenden, aussprechen, was in der Praxis zu einer gewissen Vorfestlegung auf bestimmte Kandidaten und Positionen führt. Der Vorstand möchte dies offener gestalten und die in der Wahlordnung bestehende Empfehlung in eine Kann-Bestimmung umwandeln.

### bisherige Version:

#### Anl. I (1) der Wahlordnung

*Jedes Mitglied kann innerhalb einer vom Vorstand gesetzten mindestens vierwöchigen Frist für jedes Amt einen schriftlichen Namensvorschlag machen. Die Mitglieder sind hierzu vom Vorstand schriftlich sowie im Mitteilungsblatt der DPG PHYTOME-DIZIN aufzufordern, wobei der Vorstand für jedes Amt, mit Ausnahme des 2. Vorsitzenden, eine Empfehlung gibt. ...*



Durch diese Änderung wird die Flexibilität geschaffen, Positionen, die von Mitgliedern offensichtlich als nicht mehr erforderlich angesehen werden, indem keine Wahlvorschläge eingereicht werden, auch nicht wieder zur Wahl stellen zu müssen. Im Einzelnen wird beantragt, die Satzung wie folgt zu ändern:

### neue Version:

#### Anl. I (1) der Wahlordnung

*Jedes Mitglied kann innerhalb einer vom Vorstand gesetzten mindestens vierwöchigen Frist für jedes Amt einen schriftlichen Namensvorschlag machen. Die Mitglieder sind hierzu vom Vorstand schriftlich im Mitteilungsblatt der DPG aufzufordern, wobei der Vorstand für jedes Amt, mit Ausnahme des 2. Vorsitzenden, eine Empfehlung geben kann. ...*